

Studie von Marotzke weist erhebliche Fehler auf und ,sollte zurückgezogen werden‘



Allerdings hat Nic Lewis, ein Experte auf diesem Bereich der Klimawissenschaft, darauf einen Artikel [veröffentlicht](#), in dem nachgewiesen wird, dass die Marotzke-Studie massive Fehler aufweist und dass seine Schlussfolgerungen nicht haltbar sind. Lewis sagte:

„Neben der Tatsache, dass seine Studie einige grundlegende statistische Fehler enthält, kann man auch zeigen, dass er Zirkelschlüsse verwendet. Dies bedeutet, dass seine Schlussfolgerungen nicht haltbar sind. Darüber hinaus ist die Grundlage der Schätzung zumindest einer der beiden Schlüsseleigenschaften der Modelle so dünn, dass es sehr wahrscheinlich unmöglich ist, aus seiner Studie selbst ohne die Zirkelschlüsse Schlussfolgerungen zu ziehen. Ich denke, dass die Autoren keine andere wissenschaftlich haltbare Wahl haben als die Studie zurückzuziehen“.

Lewis' Ergebnisse, veröffentlicht im einflussreichen [Climate Audit blog](#), wurden von zwei Statistikern begutachtet und bestätigt: Prof. Gordon Hughes von der Edinburgh University und Roman Mureika, ehemals an der University of New Brunswick. Prof. Hughes sagte zur Marotzke-Studie:

*„Die in der Studie verwendeten statistischen Verfahren sind so schlecht, als ob man sie Studenten vorführen wollte, die lernen sollen, wie man Statistik nicht anwendet. Alles, was die Studie zeigt ist, dass **Klimawissenschaftler einige Grundkurse in Statistik belegen sollten**, und Nature sollte einige kompetente Schiedsleute einstellen“.*

Link:

<http://wattsupwiththat.com/2015/02/06/fatally-flawed-marotzke-climate-science-paper-should-be-withdrawn/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE